

Weihnachtsrevue Teil II



Mixed mit Herzbeben

Im Hintergrund waren viele fleißige Helfer unterwegs. Die einen besorgten für die Techniker bei Mc Donalds schnell Essen, die Anderen schnitten in der Küche bereits die Kuchen auf, die unsere Eltern gebacken hatten. Andere wiederum besetzten die Kasse und vieles mehr. Nach und nach trafen dann alle Gruppen ein und führten im halbstündigen Rhythmus ihre Proben in der Halle durch. Die großen Tänzer von Mixed empfangen die Kleinen bereits am Eingang, so dass jeder wusste, wo er hin musste. Fast alles lief reibungslos ab, bis dann kurz vor Beginn jemand feststellte, dass das Krokodil Kostüm fehlt. Das ging nun gar nicht, denn wir hatten ein Quiz vorbereitet. In jedem Tanz tauchte eine falsche Märchenfigur auf und die Zuschauerkinder sollten dies erraten. Auf einem Zettel konnten sie dies ankreuzen und am Ende sogar kleine Preise gewinnen, die unser Eltern gesponsert hatten. Und wenn nun das Krokodil gefehlt hätte, wäre das Quiz ins kippen gekommen. So borgten wir uns aus einem anderen Tanz schnell den grünen Frosch aus. Das Märchen hieß diesmal „Das zerrissene Märchenbuch“ und Cora und Finja spielten dabei zwei Kobolde. Sie zerrissen das schöne Buch vom Weihnachtsmann und wollten dies am Ende wieder kleben. Doch leider gerieten die Seiten und somit die Märchen alle durcheinander. Zum Schluss ging die Geschichte aber gut aus und beim großen Finale vereinten sich ca. 100 kleine und große Tänzer.

Nach einer kurzen Pause ging es dann 17.30 Uhr weiter mit der Abendrevue. Es war eine tolle Revue aus weihnachtlichen Tänzen, dem Tanzprojekt „Tanz aus der Reihe“ sowie vielen Showtänzen. Am Ende wunderte sich das Publikum, dass schon eineinhalb Stunden vergangen waren und sie spendeten reichlich Applaus.

Es war wieder einmal toll anzusehen, was die kleinen und großen Tänzer aufs Parkett zauberten. Eigentlich kann man keinen Tanz hervorheben, denn alle bekamen viel Applaus. Natürlich kam auch wieder Herzbeben von der Gruppe Mixed sensationell gut an. Aber auch der gemeinsame Tanz der Gruppen Little Dolls und Future Dancern „Haiko der Haifisch“ bekam besonders viel Applaus. Dieser trifft mit dem Thema <Umwelt> den Zahn der Zeit. Nach 1 1/2 Stunden Programm leerten sich langsam die Zuschauerränge und nun begann für die vielen fleißigen Helfer wieder die Arbeit. Die Küchenfrauen (Omis aus unserer Seniorentanzgruppe) räumten diese auf und die Mädels von Mixed schleppten alles zum Hallenausgang. Die Anderen räumten die Kostüme aus den Garderoben und brachten sie ebenfalls zum Ausgang. Dort stand nun ein großer Berg und jeder fragte sich, wie das alles weg soll? Doch schon rollten 3 große Autos unserer Eltern an und sie räumten in Windeseile alles in die Fahrzeuge und fuhren dies zum Tanzstudio. Nun hatten die Techniker freie Bahn. Die Veranstaltung betreuten 4 Personen und plötzlich wurden es immer mehr Jungs von OMEGA. Sie waren vom Chef zum Aufräumen geordert worden und innerhalb von 2 Stunden hatten sie alles in ihre Transportboxen gepackt und auf ihrem großen LKW verstaut. Das war schon ein erhebendes Gefühl, als der große Laster gegen 21.30 Uhr davon fuhr und Beobachter dachten „Helene Fischer“ sei da gewesen. Also nochmal vielen Dank den Jungs von OMEGA und, vielen Dank den fleißigen Helfern im Hintergrund.



Haiko der Haifisch